

ERSTELLT VON
Markus.Sigrist

ON
09.04.2023

★ ★ ★ ★ ★
Keine Stimmen

Die verfolgten Christen



Es laufen zwei Spiele parallel. Im offiziellen Spiel müssen die Kinder eine Stadt aufbauen. Einige werden als Christen ausgewählt und missionieren unter den anderen. Die Staatsgewalt/Polizei will dies verhindern und verfolgt die Christen.

Spielerklärung

Es laufen zwei Spiele parallel. Im offiziellen Spiel müssen die Kinder eine Stadt aufbauen, für die sie arbeiten müssen. Mit der Zeit werden einige als Christen ausgewählt und missionieren unter den anderen. Die Staatsgewalt/Polizei will dies verhinden und verfolgt die Christen.

- Anmerkungen: Anschliessend ist eine Besinnung zum Thema empfohlen. Mögliche Schwerpunkte: Christ bleiben und bewähren; Treu sein, dran bleiben (im Glauben); Gemeinsames Leid schweisst zusammen.
- Wichtig: In zwei gleichzeitig laufenden Spielen soll die Situation der verfolgten Christen im Osten (oder sonstwo) nacherlebt werden. Die Kinder werden in das Nebenspiel eingeführt, wissen aber (am Anfang) **nichts** vom anderen Spiel.

Das Nebenspiel

Im Nebenspiel existieren drei Gruppen:

- **Staatsgewalt:** Die Staatsgewalt ist für die Wirtschaft verantwortlich. Sie übernimmt die absolute Kontrolle über die Verteilung der Waren, die Arbeitsbeschaffung und die Polizei-Funktionen. Sie ist die oberste Hierachiestufe. In dieser Gruppe sind nur Leiter.
- **Dorfbewohner:** Die Dorfbewohner (2 Gruppen) sind um den Aufbau ihrer Stadt besorgt. Das Ganze gleicht einem Wettbewerb: Wer hat am Schluss die grösste/schönste Stadt? Sie verrichten Arbeiten für den Staat und verdienen so Geld. Mit diesem Geld können Sie dann die notwendigen Teile für die Stadt kaufen. Die Bewohner arbeiten beim Staat (Staatsgewaltgruppe). Sie können unter folgenden Arbeiten aussuchen:
  - Steine schlagen
  - Holz sammeln
  - Abfall sammeln
  - Polizist sein

- Hier gibt es zwei Spielvarianten (Vorsicht, kompliziert!): 1. Am Anfang gibt es zwei Dorfgruppen und schon eine Polizistengruppe (einfacher)

  2. Am Anfang gibt es drei Dorfgruppen. Die Polizisten werden (wie auch immer) aus den drei Gruppen "rekrutiert"
- beliebig erweiterbare Liste

Mit diesen Arbeiten verdienen sie Geld, mit welchem Sie die Materialien für den Stadtaufbau (Domino Rail Steine, die geschichtet werden, [oder anderes]) kaufen können. Es gibt keine Veränderungen, keine Preisschwankungen und keine Sabotage. Da dieses Spiel nur ein Nebenspiel ist, reicht es in dieser Art vollkommen aus. "Sieger" ist, wer die grösste/schönste Stadt aufgebaut hat.

Das Hauptspiel

Im Hauptspiel gibt es ebenfalls drei Gruppen, welche aber anders geordnet sind als die Nebenspielgruppen (damit das klar ist: das sind nicht separate Gruppen, die Spieler die in einer dieser Gruppen mitmachen sind ebenfalls auch in einer der drei Nebenspielgruppen):

- **Christen:** Die Christen werden am Anfang des Nachmittags geheim ausgewählt, sodass niemand ausser den Betroffenen von deren Existenz weiss. Sie müssen sich regelmässig treffen (Versammlungen, Versammlungskarten nicht vergessen, siehe unten) dort Lieder singen u.ä. Im weiteren müssen sie dem Missionsbefehl nachkommen, das heisst, die Gute Nachricht weiterverkünden und andere zum Christsein bewegen. Geraten sie dabei an einen Falschen, so wird die Geheimhaltung gefährdet und die Polizei draufgebracht.
- **NN-Christen:** "Noch-nicht-Christen". Sie sind normale Spielende (Nebenspiel) und wissen erst mit der Zeit, dass es auch noch Christen hat. Sie können bekehrt werden und sind dann ebenfalls Christen.
- **Staatsgewalt:** Ist für Sicherheit und Ordnung verantwortlich. Hier handelt es sich um die gleiche Gruppe wie im Nebenspiel. Es können hier nur "Nicht-Christen" [im Spiel natürlich!!!!] mitmachen. Die Staatsgewalt wird idealerweise nur durch Leiter zusammengesetzt.

Die Christen treffen sich kurz nach Nebenspielbeginn zur ersten Versammlung und bekommen dort das Spiel erklärt. Sie wirken weiter normal, müssen aber Ihre Aufgaben erfüllen. Mit der Zeit erfährt die Staatsgewalt vom Wirken der Christen und hat deren Ausrottung zum Ziel. Sie müssen herausfinden, wann und wo Versammlungen sind und diese zerstören. Sie misshandeln die Christen nach dem folgenden Schema:

- Wasserballöne in die Runde werfen *
- In einer Höhle ohne Taschenlampe aussetzen
- An einen Baum binden und auskitzeln *
- Die Christen müssen das Zvieri abgeben.
- Schuhbändel eines Schuhes klauen
- Schuhbändel des anderen Schuhes klauen
- Mit Dreck einreiben *

* Hier sollte der gesunde Menschenverstand der Polizei mitwirken! Die Liste soll den Spielumständen, dem Wetter und den teilnehmenden Kindern angepasst werden!

Die Christen können jederzeit abschwören und sich vom Christentum trennen. Dies wird ihnen auf dem Versammlungszettel vermerkt. Auf diesen Zettel stehen alle Versammlungen (Unterschrift des Versammlungsleiters) sowie, wann ein Christ erwischt worden ist. Schwört ein Christ ab und wird nocheinmal erwischt, so wird er an einen Baum gebunden und mit einem Wasserballon beworfen (Ziel der Polizei mit dieser Aktion: Die Unehrlichkeit muss unterbunden werden, daher eine starke Strafe. Die Strafe wird ein abtretenden Christen angedroht!!!) [Besser ist eine Spritze mit Wasser].

In den Reihen der Christen befindet sich ein Spitzel, welcher die Polizei über die Versammlungen informiert. Er darf nicht erwischt werden, wird aber sehr gut bezahlt.

In der Zwischenzeit müssen die Christen ebenfalls Geld verdienen und am Bau der Stadt mithelfen. Schliesslich ist dies ja für die Spieler hauptsächlich. Die Versammlungen von Christen müssen absolut geheim gehalten werden. Das Missionieren darf also nicht auf offener Strasse und im Larifaribetrieb gehandthabt werden, sondern muss geheim stattfinden.

Es ist anzunehmen, dass anfangs viele Kinder Christen werden wollen. Daher werden die Misshandlungen auch immer härter. Eigentlicher Sieger im Spiel ist, wer am meisten Versammlungen besucht hat, also am längsten Christ geblieben ist.

Material

- Wasser in Kanister
- Wasserballöne oder Spritzen
- Domino-Steine (irgendwelches Material zum Bauen von Häusern, einer Stadt)
- Hämmer
- Versammlungskarten
- Polizistenkennzeichen
- Geld
- Reepschnüre

Quellennachweis

Titelbild: Symbolbild aus Canva.com
Spielidee: Mit freundlicher Genehmigung von www.spielboerse.ch - Spielideen für die Jungschar!

Weitere Informationen

Categories
Spiele und Aktivitäten

Tags
Christenverfolgung
Spiel im Freien
Mission
Rollenspiel
Verfolgung

Alter
8–12 Jahre
13–16 Jahre

Anzahl Teilnehmer
20–30
30 – 100

Bibel
Geschichte
Thema:

Gelände / Umgebung
Wiese
Wald
Stadt

Material
Eine Menge Arbeit

Dateidownload
Keine Dateidownloads

KI Generierter Inhalt
Contents
Categories
Tags
Material

Mitwirkende
admin_eeo

© YoungstarsWiki | https://youngstarswiki.org/de/wiki/art/die-verfolgten-christen